

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 15.03.2017

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Reiner Großer
Herr Thomas Omnitz
Herr Markus Kühl
Herr Bernd Nützel
Herr Peter Mohr
Frau Claudia Schiffler
Herr Manfred Saggau
Herr Lars Jöhnk

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
16 Zuhörer
Frau Voiges (HC) bis 21:32 Uhr, TOP 22
Herr Leng (KN) bis 21:32 Uhr, TOP 22

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Gerd Schwarz
Herr Uwe Pauschardt

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.03.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2016
5. Information über die am 14.12.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Verabschiedung des ausgeschiedenen Wehrführers
10. Bestätigung der Wahl des neuen Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers
11. Vereinbarung Winterdienst
12. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG
Vorlage: 0076/2013/DS
13. Haushaltsplan Kameradschaftskasse der FF Wasbek 2017
14. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016
15. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016
16. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
Vorlage: 0074/2013/DS
17. Stellungnahme Wind zum Entwurf des Regionalplanes des Planungsraums II
(Sachthema Windenergie)
18. Antrag der BMW Fraktion gegen den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet
19. Maßnahmen der Straßensanierung Lohweg und Prehnfelder Weg
20. Schülerbeförderung
21. Antrag SPD - Fraktion: Schulbuslinie
22. Einwohnerfragestunde II
23. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:33 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gemeindevertreter, die zahlreichen Zuhörer, die Kameraden der Feuerwehr, Frau Helga Kniephof, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski, die beiden Vertreter der Presse und die Verwaltung.

Herr Uwe Pauschardt und Herr Gerd Schwarz sind entschuldigt abwesend.

Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 13 von 15 Gemeindevertretern sind anwesend.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.03.2017
-----	--

Der Bürgermeister verweist auf einen Eilantrag der BMW – Fraktion (**Anlage 1**) und verliert diesen. Es geht um die Einschaltung eines Fachanwaltes als Interessenvertretung gegenüber der Windenergieplanung.

Herr Rohwer verweist auf die Tagesordnung und stellt die Abstimmung über den Antrag unter TOP 17 zur Diskussion.

Diese Auffassung wird allgemein geteilt. Der Antrag der BMW wird somit unter TOP 17 behandelt.

Herr Markus Kühl stellt den **Antrag**, den TOP 18 von der Tagesordnung zu streichen. Er begründet diesen mit dem Verbot der Verhinderungspolitik und der drohenden Diskreditierung der Gemeindevertreter in zukünftigen Bürgerbriefen. In der Gegenrede fragt Herr Jöhnk nach der Befangenheit von Herrn Kühl, welche Herr Kühl und der Bürgermeister jedoch nicht erkennen können.

Abschließend sagt Herr Rohwer, dass sich die Tagesordnungspunkte 17 und 18 prinzipiell ausschließen und keine Alternative zu dem bisher von der Gemeinde beschrittenem Weg gesehen wird.

Herr Rohloff lässt über den Antrag von Herrn Markus Kühl abstimmen, den Punkt 18 von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 4

Nein- Stimmen: 8

Enthaltungen: 1

Der Antrag wird abgelehnt und weitere Anträge erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 24 bis 29 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2016
-----	---

Herr Rohwer meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass der Versand der Niederschriften bisher immer in einem zumutbaren, zeitlichen Abstand erfolgt ist. Für ihn stellt der Versand 14 Tage nach der Sitzung kein Problem dar.

5 .	Information über die am 14.12.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 22 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.12.2016 berichtet Herr Rohloff über die Vergabe des Ehrenpreises an Frau Marga Mohr.

Zu TOP 23 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.12.2016 informiert der Bürgermeister über die ganzjährige Ausweitung eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zu TOP 24.1 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.12.2016 berichtet Herr Rohloff ferner über die Anschaffung einer Kehrmaschine.

Zu TOP 24.2 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.12.2016 wurde über eine Änderung des § 5, des Einleitungsvertrages von 1997 abgestimmt.

Zu TOP 26 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.12.2016 berichtet Herr Rohloff über die Leistungsvergabe an einen Sportbodenhersteller im Zusammenhang mit dem Sporthallenneubau.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Rohloff gibt bekannt, dass am Mittwoch, dem 26.04.2017 um 19:30 Uhr in Kühls Gasthof eine Einwohnerversammlung mit den Hauptthemen Windvorrangflächen und Lärmaktionsplan stattfinden wird. Die eigentlichen Einladungen werden rechtzeitig ergehen.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Bei der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.03.2017 war Herr Hollerbuhl krankheitsbedingt nicht zugegen, viele Punkte finden sich aber auf der heutigen Tagesordnung wieder.

Weiterhin macht Herr Hollerbuhl auf die bevorstehenden Wahlen aufmerksam und bittet um Meldungen von Wahlhelfern.

Der Bürgermeister ergänzt, dass verschiedene Rückmeldungen vorliegen, so dass altersgemischte Gruppen aus Bürgern und Gemeindevertretern der verschiedenen Ortsteile und unterschiedlicher politischer Ausrichtung zusammengestellt werden können. Danach erfolgt die Meldung an Herrn Bernaschek von der Stadt Neumünster.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Großer:

Herr Großer berichtet, dass nach der Kaltwetterperiode wieder emsig am Sporthallenneubau gearbeitet wird. Fertiggestellt sind der Dachstuhl des Hauptdaches und der Großteil der Maurerarbeiten. Die Baufirmen sprechen die weiteren Termine mit dem Architekten ab, damit in der nächsten Woche die Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten beginnen

können. Hinzu kommen noch Maurerrestarbeiten.

Von der heutigen Baubesprechung berichtet der Ausschussvorsitzende, dass Einzelheiten der Gestaltung der Außenanlagen, wie Stellplätze, Beleuchtung und Anpflanzungen besprochen worden sind.

Die Aufträge sind erteilt, er hofft auf günstige Witterungsbedingungen.

Zum Anbau Bauhof erwähnt Herr Großer, dass man sich in der Ausschreibungsphase befindet und die Arbeiten im Frühjahr beginnen sollen.

Herr Rohloff ergänzt zu den aktuellen Baumaßnahmen an der Aalbekbrücke, dass die Stadtwerke dort derzeit ihre Versorgungsleitungen in Vorbereitung der geplanten Brückensanierung umlegen. Zudem werden Zuschüsse i. H. v. 50 % der Baukosten gewährt, berichtet dazu Herr Großer. Auf die Frage von Herrn Jöhnk, wann mit den Brückenbauarbeiten begonnen wird, sagt der Bürgermeister, dass man zunächst die Zusage des Baukostenzuschusses abwarten müsse und sich der Baubeginn somit in das Jahr 2018, wegen der Amphibienlaichzeit auf den 01.09.2018 verschieben wird.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Nützel:

Herr Nützel berichtet über die geplanten Anschaffungen für den Bauhof, welche sich auf der Tagesordnung befinden.

Bei der Umsetzung der Rundwanderwegplanung gibt es noch Klärungsbedarf südöstlich von Wasbek im Bereich der Matzhornbrücke. Morgen früh werden im Rahmen eines Vororttermins weitere Einzelheiten mit dem Landschaftsplaner besprochen.

Mitteilung der Verwaltung:

Der Bürgermeister spricht aufgrund von Irritationen die Fristen für Anträge zur Tagesordnung, die Einladungsfristen und die damit zusammenhängenden Verwaltungsarbeiten an. Zu diesem Thema äußern sich die Verwaltung, Herr Nützel und Herr Hollerbuhl.

Konsens ist, dass der Versand der Einladungen spätestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin erfolgen soll, damit die vorgeschriebene Einladungsfrist von 7 Tagen, auch im Fall von Verzögerungen bei der Zustellung gewahrt wird.

Herr Rohloff bittet abschließend die Fraktionen, etwaige Anträge zur Tagesordnung rechtzeitig, in Absprache mit dem Bürgermeister und der Verwaltung zu stellen.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verliest Herr Rohloff eine schriftliche Eingabe des Bürgers Hans - Heinrich Doose, welcher an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Es geht um die BWM – Fraktion, deren Bürgerbriefe und die Forderung nach einer Mandatsniederlegung.

Dazu äußern sich Herr Jöhnk, Herr Nützel und der Bürgermeister, welcher zu weiteren Wortmeldungen aufruft, aber auch auf TOP 22 verweist.

Abschließend bemängelt Herr Hollerbuhl die Akustik der Mikrofonanlage.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herrn Rohwer wird das Wort erteilt. Dieser spricht die bis 31.12.2018 gesperrte Autobahnunterführung in Bullenbek an. Herr Rohwer möchte eine Öffnung für Fußgänger und Radfahrer erreichen. Herr Rohloff wird diese Sache bei seinem, in der nächsten Woche stattfindenden Termin bei dem Verantwortlichen ansprechen, macht aber gleichzeitig auf den Personenschutz aufmerksam.

Die Nachfragen von Herrn Jöhnk zu einzelnen, sehr ungepflegten Gräbern werden vom Bürgermeister mit dem Hinweis beantwortet, dass manchmal Nutzungsberechtigte nur

mit sehr großem Aufwand festzustellen sind. In den meisten Fällen erfolgen aber zeitnahe Aufforderungen bis hin zur Androhung von Ersatzvornahmen.

Herr Jöhnk hat noch Fragen zum Fertigstellungstermin der Sporthalle, da in der Presse widersprüchliche Angaben zu finden sind. Dazu sagt Herr Rohloff, dass er nach derzeitigem Kenntnisstand von einer Fertigstellung vor Beginn des neuen Schuljahres ausgeht. Die ursprüngliche Zeitplanung des Architekten war sehr ambitioniert, aber der Kostenplan wird eingehalten. Jetzt steht eine Fertigstellung mit Ruhe und Augenmaß im Vordergrund.

9 .	Verabschiedung des ausgeschiedenen Wehrführers
-----	--

Der Bürgermeister beantragt die gemeinsame Beratung des Tagesordnungspunktes 9 unter und mit TOP 10. Das Plenum äußert sich zustimmend.

10 .	Bestätigung der Wahlen des neuen Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers
------	--

Zunächst geht es um die Bestätigung der Wehrführer- und Stellvertreterwahlen durch die Gemeindevertretung. Herr Rohloff lässt einzeln abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist die Wahl des neuen Wehrführers Oliver Neumann bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist die Wahl des neuen stellvertretenden Wehrführers Dennis Brandt bestätigt.

Die Feuerwehrkameraden Heinrich Kühl, Oliver Neumann und Dennis Brand werden nach vorn gebeten.

Bürgermeister Rohloff verabschiedet zunächst Herrn Kühl und dankt ihm im Namen der Gemeinde für sein Engagement in den letzten 30 Jahren mit einem historischen Abriss unter nachfolgendem Applaus der Anwesenden.

Herr Kühl dankt der Gemeinde für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und hebt die Verdienste der ehemaligen und des jetzigen Wasbeker Bürgermeisters und der Bürgermeisterin anhand von kleinen Anekdoten im Lichte des Feuerwehrwesens hervor.

Er resümiert, dass sich die Wasbeker Feuerwehr mit derzeit 54 Kameraden auf dem neusten Stand der Technik befindet und dass die Brandschutzerziehung und die Werbung für die Feuerwehr weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Es folgt die Entlassung von Herrn Oliver Neumann als stellvertretender Wehrführer.

Dann wird Herr Dennis Brandt zum neuen stellvertretenden Wehrführer unter Ablegung des Dienstes ernannt. Die Urkunde wird vom Bürgermeister überreicht.

Anschließend wird Herr Oliver Neumann zum neuen Wehrführer unter Ablegung des Dienstes ernannt. Er nimmt die Urkunde vom Bürgermeister in Empfang.

Herr Rohloff wünscht allen eine gute Zusammenarbeit. Die Empfangsbescheinigungen werden unterzeichnet.

11 .	Vereinbarung Winterdienst
------	---------------------------

Der Bürgermeister führt in die Vorlage ein und erläutert die Hintergründe der Erklärungen. Es geht, auch auf Wunsch verschiedener Firmen, um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei winterlichen Straßenverhältnissen auf der K 68, der B 430 und der K 34. Hier wollen sich die Gemeinde und der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr den Winterdienst freiwillig, unentgeltlich und praxisnah teilen. Haftungen gehen nicht auf die Gemeinde über.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Winterdienst an der B 430, hier soll durch die Bauhofmitarbeiter zeitnah geräumt und gestreut werden können. Ein positives Votum des Haupt- und Finanzausschusses liegt vor. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG Vorlage: 0076/2013/DS
------	---

Nachdem während der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung zahlreiche Beanstandungen zum Entwurf vorgetragen wurden, legt die Verwaltung heute als Tischvorlage eine überarbeitete Version zur abschließenden Abstimmung vor.

Der Lärmaktionsplan ist auch ein Thema der Einwohnerversammlung.

Nun verliest Herr Rohloff den Beschlussantrag der Vorlage. Die Nachfragen von Herrn Hollerbuhl werden von Herrn Nützel beantwortet. Dieser stellt folgenden **Ergänzungsantrag** zu Punkt 4.4 „Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplanes“: Hinzugefügt werden soll: **Sollten sich dabei Überschreitungen ergeben, muss durch entsprechende Maßnahmen nachgebessert werden.**

In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Rohwer, Herr Hollerbuhl, der Bürgermeister und ein Einwohner. Es geht um Inhalt, Bewertung, Bürgerbeteiligung und die öffentliche Auslegung. Anhand eines Erfahrungsberichtes eines Bürgers wird festgestellt, dass reale Messungen offenbar nicht an der Tagesordnung sind, sondern nur rechnerisch ermittelte Werte berücksichtigt werden.

Herr Rohloff lässt über die Vorlage und die überarbeitete Version des Lärmaktionsplanes mit der o. g. Ergänzung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Haushaltsplan Kameradschaftskasse der FF Wasbek 2017
------	--

Der Bürgermeister ruft die Vorlage auf und verweist auf die Zustimmung aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Er sagt dazu, dass die Vorlage des Haushaltsplanes durch die neue Kameradschaftssatzung rechtlich vorgeschrieben ist, es sich um ein Volumen von 14.900,- € bei den Einnahmen und entsprechend auch 14.900,- € bei den Ausgaben handelt und die Abstimmung aus formalen Gründen erfolgen muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Rohwer erwähnt, dass der Tankwagen der Feuerwehr aktuell 22 Jahre alt ist und regt eine zukünftige Beratung in den Ausschüssen an.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0072/2013/DS
------	---

Herr Rohloff erläutert die Drucksache. Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben für Schulkostenbeiträge.

Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

15 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0073/2013/DS
------	---

Auch hier handelt es sich um überplanmäßige Ausgaben für Schulkostenbeiträge, berichtet der Bürgermeister nach Aufruf des Tagesordnungspunktes.

Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

16 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0074/2013/DS
------	---

Herr Rohloff ruft den Tagesordnungspunkt auf erläutert und die Drucksache. Es geht hier hauptsächlich um überplanmäßige Ausgaben für die Kindertagespflege und die Schülerbeförderung.

Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

17 .	Stellungnahme Wind zum Entwurf des Regionalplanes des Planungsraums II (Sachthema Windenergie)
------	--

Der Bürgermeister fasst nach Aufruf des Tagesordnungspunktes den aktuellen Sachstand zusammen. Die Stellungnahme der Gemeinde muss bis 30.06.2017 erfolgen, der Entwurf der beauftragten Planerin liegt vor und wird laufend durch die gebildete Arbeitsgruppe

verbessert und die Arbeitsgruppe tagt zusammen mit der Planerin und Herrn Meyer-Schaumburg am 23.03.2017. Am 26.04.2017 werden im Rahmen der Einwohnerversammlung weitere Punkte auf Anregung der Bürger in die Stellungnahme einfließen. Das Ergebnis dieser Arbeit wird dann in der Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 als gemeinsame Stellungnahme der Gemeinde beschlossen werden.

Auf die Frage nach Ergänzungen stellt Herr Rohwer folgenden **Beschlussantrag**:

„Die Arbeitsgruppe Windenergie soll zur nächsten Gemeindevertretersitzung einen abstimmungsreifen Entwurf der Stellungnahme vorlegen.“

Da der Abgabetermin bei der Landesplanung feststeht, erübrige sich dieser Antrag sagt dazu Herr Hollerbuhl. Da der Antrag nicht zurückgezogen wird, bittet Herr Rohloff um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es folgt der **Eilantrag** der BMW – Fraktion, welcher von Herrn Jöhnk verlesen wird (**Anlage 1**). Es geht um die Beauftragung eines Fachanwaltes, welcher der Gemeinde und auch einzelnen Einwohnern für Stellungnahmen an das Land und für Rechtsschutzmöglichkeiten zur Verfügung steht.

Die Nachfragen von Herrn Hollerbuhl, Herrn Rohloff und Herrn Nützel werden von Herrn Jöhnk beantwortet. Es entsteht eine rege Diskussion, in welcher vor allem der Bürgermeister auf die finanziellen Risiken und darauf hinweist, dass die Planerin auch Wirtschaftsjuristin ist. Sie wird die Interessen der Wasbeker Bürger und der Gemeinde im Rahmen der Stellungnahme vertreten. Herr Rohloff lässt über den Eilantrag der BMW – Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 2
Nein- Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

Der Antrag wird abgelehnt.

18 .	Antrag der BMW Fraktion gegen den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet
------	---

Nach Worterteilung verliert Herr Jöhnk den Antrag der BMW – Fraktion und beantragt namentliche Abstimmung.

Frau Schiffler spricht sich eindeutig für die Nutzung von Windenergie als regenerative Energiequelle aus, verweist auf die Planerin und das Verbot der Verhinderungsplanung. Herr Jöhnk begründet den Antrag mit den örtlichen Gegebenheiten und spricht sich im Namen der BMW – Fraktion eindeutig gegen die Windkraft aus.

Es entsteht ein Disput, in welchem sich Herr Rohwer, Herr Hollerbuhl, Herr Nützel und Herr Dahmke äußern. Dabei geht es um die Arbeitsgruppe, das Verbot der Verhinderungsplanung, Gesinnungsabfragen durch die BMW – Fraktion, die Befangenheit von Gemeindevertretern und die Wertung des Bürgerentscheides.

Im Resümee wird festgestellt, dass eine strikte Ablehnung ohne die Nennung von sachlichen Gründen nicht zielführend ist.

Der Bürgermeister macht auf die Zulässigkeit des Antrages aufmerksam.

Herr Rohwer bittet um eine Beratungspause und Herr Rohloff unterbricht die Sitzung um 21:15 h für ca. fünf Minuten.

Nach der Pause stellt Herr Rohwer einen **Antrag** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017.

Die Frage von Herrn Jöhnk nach der Befangenheit einzelner Gemeindevertreter wird vom Bürgermeister verneint, welcher über den Vertagungsantrag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 11
Nein- Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

19 .	Maßnahmen der Straßensanierung Lohweg und Prehnfelder Weg
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Herr Großer das Wort und teilt mit, dass in den Haushalt 2017 140.000,- € für die Sanierung von Straßen und Wegen eingestellt wurden. Davon sollen 600 m des Lohweges, mit einem Volumen von rd. 70.000,- € erneuert werden, hinzu kommt die Sanierung des Prehnfelder Weges. Hier beträgt die Kostenschätzung rd. 68.000 €. Die Fa. W² soll als Ingenieurbüro die Planung für die Sanierung übernehmen.

Herr Rohloff lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

20 .	Schülerbeförderung
------	--------------------

Der Bürgermeister erteilt Herrn Rohwer das Wort. Dieser referiert zum Thema Schülerbeförderung, indem er zunächst in einer allgemeinen Darstellung die Eckdaten umreißt. Es geht u. a. um den tatsächlichen Wohnsitz, die Entfernung zur Schule, die Sicherheit des Schulweges, Elternbeiträge und die Überlegungen des Kreises.

Dabei ist eine Vielzahl von Punkten zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die weitere gesellschaftliche Entwicklung und auf die Tatsache, dass die Gemeinschaftsschule Faldera sowie die Immanuel-Kant-Schule die Nächstgelegenen sind, leitet Herr Rohwer auf den TOP 21 über.

21 .	Antrag SPD - Fraktion: Schulbuslinie
------	--------------------------------------

Herr Rohwer sagt, dass durch die Planungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde auch Wasbeker Schüler betroffen sein werden. Hier ist eine frühe Beteiligung der Gemeinde nötig, damit in enger Zusammenarbeit mit dem Kreis der Schulbusverkehr zukünftig abgesichert ist.

Der Bürgermeister verliest den Antrag, befürwortet die Direktverbindung und äußert sich zu den Erfolgsaussichten.

Die Nachfrage von Herrn Markus Kühl zur Kostenverteilung wird von Herrn Rohwer beantwortet.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag der SPD auf die Einrichtung einer direkten Schulbuslinie zur Gemeinschaftsschule Faldera und zur Immanuel-Kant-Schule abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

22 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der Bürgermeister eröffnet die zweite Einwohnerfragestunde und beantwortet die Fragen eines Bürgers zum passiven Lärmschutz.

Zur Sanierung des Prehnfelder Weges stellt ein weiterer Einwohner Fragen zu einer Vertiefung und zu den geplanten Bauarbeiten.

Der Bürgermeister geht davon aus, dass ein langfristig tragfähiger Untergrund verbaut wird. Abschließend macht Herr Hollerbuhl darauf aufmerksam, dass nur eine Sanierung und kein Neubau geplant ist.

23 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Unter diesem Tagesordnungspunkt macht Herr Rohloff auf die Müllsammelaktion am 27.03.2017 um 18:00 Uhr aufmerksam und bittet alle Anwesenden um rege Beteiligung. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus. Dort wird es nach der Aktion auch eine Verköstigung geben. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister schließt daraufhin den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:42 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)